



SPD-Politikerin Högl: 'Um Gabriel kommen wir nicht herum'

SPD-Politikerin Högl: "Um Gabriel kommen wir nicht herum"

Die Vorsitzende des Edathy-Untersuchungsausschusses in hr1
Die Vorsitzende des neuen Untersuchungsausschusses zur Edathy-Affäre, Eva Högl, hält eine Vorladung von SPD-Parteichef Sigmar Gabriel für notwendig. "Darum kommen wir nicht herum. Das versuchen wir gar nicht erst zu vermeiden", sagt die SPD-Politikerin im heutigen Gespräch in hr1. "Sigmar Gabriel hat die Informationen vom damaligen Innenminister Friedrich bekommen. Deswegen gehört das zum Gang der Informationen, dass wir uns das noch einmal anschauen."
Natürlich müsse auch Sebastian Edathy selbst angehört werden, so Högl weiter: "Es geht um ihn. Er ist die wichtigste Person, der Sachverhalt dreht sich um ihn. Er muss dann auch kommen, aber er hat ein umfassendes Zeugnisverweigerungsrecht." Edathy sei einer der wichtigsten Zeugen, werde allerdings nicht zu Beginn vernommen.
Högl bezweifelt den Sinn des Ausschusses, der ab heute die Kinderpornografie-Affäre um den früheren SPD-Abgeordneten Sebastian Edathy aufklären soll: "Ich war immer der Auffassung, dass die Geschichte erzählt ist und wir wissen, wie der Gang der Informationen war." Es sei aber das gute Recht der Opposition, einen solchen Untersuchungsausschuss zu fordern.
Eva Högl hatte im NSU-Untersuchungsausschuss eng mit Sebastian Edathy zusammengearbeitet. Högl selbst war dafür kritisiert worden, dass sie den Vorsitz eines Ausschusses annimmt, der Vorwürfe gegen einen früheren Parteifreund aufklären soll.

Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.